

# Konzert „Lieder ohne Worte“ fasziniert Publikum

Letzte Aktualisierung: 12. April 2016, 16:00 Uhr



**Margret Köll (Harfe) und Stefan Temmingh (Flöte) spielten in großer Harmonie. Foto: Fmde**

JÜLICH. Das Interesse an den Jülicher Schlosskonzerten ist groß. So waren für das aktuelle Konzert kurz nach der Vorankündigung schon alle Karten verkauft. Aus diesem Grund boten Akteure und Veranstalter eine öffentliche, kostenlose Probe am Nachmittag an, die viele vor allem junge Interessierte anlockte.

Das Publikum am Abend konnte ein ganz besonderes Konzert genießen. Stefan Temmingh ist ein Meister des Blockflötenspiels. Dieses Instrument ist für ihn neben der Stimme ein besonders natürliches Instrument, weil es direkt angeblasen wird und keine Klappen hat.

So hatte er für sein Programm auch Lieder gewählt, um die Gesanglichkeit seines Instrumentes besonders hervorzuheben. Es gelang ihm perfekt, die verschiedensten Flöten „ zum Singen“ zu bringen. Seine Virtuosität ermöglichte ihm eine vollkommene Konzentration auf den Ausdruck und die musikalische Interpretation.

In seiner Partnerin Margret Köll an der Harfe fand er eine perfekte Ergänzung und Bereicherung. Die Sanftheit der beiden Instrumente verschmolz im Zusammenklang zu einer wundervollen Einheit. Beide Künstler beherrschten ihr Instrument in einer Leichtigkeit und Selbstverständlichkeit, die keinerlei ablenkende Gestik benötigte. Die Musik stand im Vordergrund, das Liedhafte und die Melodie der Werke prägten das Programm, das von Kompositionen des 16. Jahrhunderts bis zum 18. Jahrhundert reichte.

Die Musik berührte die Zuhörer in der Schlosskapelle, die vollendete Harmonie des Zusammenspiels in Melodik und Rhythmus begeisterte. Klangfarbe und Dynamik wurden differenziert ausgelotet und effektiv gestaltet. Der elegante Stil, der sowohl in lebhaften wie auch gefühlvoll ruhigen Passagen dominierte, machte die besondere Ausstrahlung dieses Duos aus.

Der Zauber, der vom Klang der Blockflöte und der Harfe ausging, die Mühelosigkeit des Spiels und die natürliche Präsentation der Musik schenkten ein besonderes Musikerlebnis, das so schnell nicht vergessen ist.

Das Konzert wurde vom WDR aufgezeichnet und wird am 5. Juli um 20.05 Uhr ausgestrahlt

**Lesercommentare**